

# Vorlesungsverzeichnis

der

## Hessischen Ludwigs - Universität zu Gießen



**Sommersemester 1919**

Beginn der Immatrikulation: 28. April  
Beginn der Vorlesungen: 28. April

Für das Zwischensemester — Kriegsnotsemester —  
im Frühjahr 1919 (vom 3. Februar bis 16. April) wird  
ein besonderes Vorlesungsverzeichnis ausgegeben.

**GIESSEN 1919.**

von Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei, Otto Kindt Witwe.

Preis 20 Pfg.

# Mitteilungen.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22, anzumelden, um die Ausweiskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Dies hat in der Zeit vom

28. April bis zum 24. Mai 1919

vormittags von 9—12 $\frac{1}{2}$  Uhr zu geschehen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation werden in der gleichen Zeit auf dem Sekretariat angenommen. Nach dem 24. Mai werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums gemäss reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen. Für Frauen gilt diese Bestimmung nicht.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundszeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.

4. Studierende, die Vorlesungshonorare und Gebühren vor Beginn des Semesters entrichten wollen, werden gebeten, das Postscheckkonto der Quästur, Frankfurt a. M. Nr. 12046, oder das Konto der Quästur bei der Mitteldutschen Kreditbank, Filiale Giessen, zu benützen. Die Quästur gibt während der Ferien auf Anfrage auch schriftlichen Bescheid über die Höhe der Honorare.

5. Das Rektorat, das Sekretariat und die Quästur befinden sich Bismarckstrasse 22.

Eine akademische Auskunftsstelle befindet sich in der Universitäts-Bibliothek, Keplerstrasse 2, im Erdgeschoss.

---

A 56456/4 einfügen, falls fehlend!!



## Nachtrag

zum Vorlesungsverzeichnis für das S.-S. 1919.

---

### Philosophische Fakultät.

- S. 21: Herr Dr. Arthur Franz, Privatdozent der romanischen Philologie, ist zum Lektor für die französische Sprache ernannt worden, Herr Dr. Theo Spira zum Lektor für die englische Sprache.
- Der Assistent am Seminar für orientalische Sprachen Herr Dr. J. Rabin ist zum Lektor für jüdische Wissenschaften ernannt worden.
- S. 22: Einführung in die Versicherungstechnik. Dr. Patzig.  
Mittwoch 4—5 Uhr.
- Versicherungsrechnung. Dr. Patzig.  
Mittwoch 5—7 Uhr.
- Beide Vorlesungen eignen sich für Mathematiker, Staatswissenschaftler und Juristen.
- S. 24: Übungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der französischen Sprache. Dr. Franz.  
In drei Kursen.
- S. 25: Übungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache. Dr. Spira.  
In drei Kursen. — Montag, Dienstag u. Freitag 6—8 Uhr.
- Englische Aussprachübungen. Dr. Spira.  
Einstündig.
- Englischer Ergänzungskurs für Abiturienten von Gymnasien. Dr. Spira.  
Ein Kurs für Anfänger und ein Kurs für Vorgesrittenere.
- S. 28: Für die lateinischen Ergänzungskurse (für Abiturienten von Oberrealschulen) und die griechischen Ergänzungskurse (für Abiturienten von Realgymnasien und Oberrealschulen) siehe die Ankündigungen am Schwarzen Brett.
- Die Herren, die an den neusprachlichen Kursen für Studierende mit Kriegsreifepfung teilnehmen wollen, werden gebeten, sich an Herrn Dr. Franz (für Französisch) oder an Herrn Dr. Spira (für Englisch) zu wenden.

**Rektor: Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Strahl.**  
**Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag 11–12 Uhr.**  
**Rektorzimmer, Bismarckstrasse 22.**

## **Evangelisch-theologische Fakultät.**

**Dekan: Dr. Bousset.**  
**Sprechstunden: Montag und Donnerstag 11–12 Uhr. — Gutenbergstr. 30.**

### **Ordentliche Professoren.**

- Dr. Gustav Krüger, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 22. —**  
**Mo. u. Do. 3–4 Uhr im Vorzimmer des Theologischen Seminars.**  
**Dr. Samuel Eck, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 20. — Mo.**  
**u. Do. 12–1 Uhr.**  
**Dr. Hermann Gunkel, Moltkestr. 18. — Mo. u. Do. 3–4 Uhr.**  
**Dr. Martin Schian, Frankfurterstr. 6. — Mo. Mi. u. Fr. 12–1 Uhr.**  
**Dr. Wilhelm Bousset, Gutenbergstr. 30. — Mo. u. Do. 11–12 Uhr.**

### **Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.**

- Dr. Oskar Holtzmann, Goethestr. 59. — Beurlaubt.**  
**Dr. August Freiherr von Gall, Stephanstr. 27. — Mo. u. Fr.**  
**3–3 Uhr.**  
**Dr. Erwin Preuschen, Hausen bei Giessen. — Nach den Vor-**  
**lesungen.**

- 
- |   |                            |
|---|----------------------------|
| <b>Einführung in das theologische Studium.</b>      | <b>Dr. Eck.</b>            |
| <b>Montag u. Donnerstag 4–5 Uhr.</b>                |                            |
| <b>Hebräische Grammatik.</b>                        | <b>Dr. Frhr. von Gall.</b> |
| <b>Für Anfänger und zur Wiederholung. — Drei-</b>   |                            |
| <b>stündig, Zeit nach Vereinbarung.</b>             |                            |
| <b>Kursorische Lektüre aus den Samuelisbüchern.</b> | <b>Dr. Frhr. von Gall.</b> |
| <b>Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.</b>         |                            |

**Erklärung der Psalmen.**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr.

**Israelitisch-jüdische Geschichte.**

Fünfstündig, Zeit nach Vereinbarung.

**Israelitische Literaturgeschichte (Einleitung in das Alte Testament)**

Montag bis Freitag 12—1 Uhr.

**Erklärung des Johannesevangeliums.**

Montag bis Freitag 9—10 Uhr.

**Apostolisches Zeitalter und Erklärung der Apostelgeschichte.**

Dienstag bis Freitag 11—12 Uhr.

**Neutestamentliche Religionsgeschichte,**

II. Teil (johanneische und nachpaulinische Theologie).

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr.

**Kirchengeschichte, III. Teil.**

Montag bis Freitag 8—9 Uhr.

**Dogmengeschichte.**

Montag bis Freitag 7—8 Uhr. Vorm.

**Geschichte der protestantischen Theologie im 19. Jahrhundert.**

Dienstag, Mittwoch und Freitag 4—5 Uhr.

**Ethik.**

Montag bis Freitag 3—4 Uhr.

**Praktische Theologie, I. Teil.**

Montag bis Freitag 8—9 Uhr.

**Geschichte der äusseren Mission.**

Dienstag und Freitag 9—10 Uhr.

**Ausserkirchliche religiöse Gemeinschaften (Sekten) im Protestantismus.**

Montag und Donnerstag 9—10 Uhr.

Dr. Gunkel.

Dr. Frhr. von Gall.

Dr. Gunkel.

Dr. Bousset.

Dr. Preuschen.

Dr. Bousset.

Dr. Krüger.

Dr. Krüger.

Dr. Eck.

Dr. Eck.

Dr. Schian.

Dr. Schian.

Dr. Schian.

**Theologisches Seminar:****Alttestamentliche Abteilung: Psalmen ausserhalb des Psalters.**

Samstag 8—10 Uhr. vorm.

Dr. Gunkel.

**Neutestamentliche Abteilung: Johannesbriefe.**

Montag 6—8 Uhr.

Dr. Bousset.

**Kirchengeschichtliche Abteilung: Ausgewählte Stücke aus Eusebius Kirchengeschichte.**

Donnerstag 5—7 Uhr.

Dr. Krüger.

**Systematische Abteilung: Kants Religions-  
philosophie.**

Dr. Eck.

Dienstag 8—10 Uhr nachm.

**Praktisch-theologische Abteilung: Die Frage  
der Reform unserer Gottesdienste.**

Dr. Schian.

Mittwoch 9—10 Uhr.

**Alttestamentliches Proseminar:**

**Kursorische Lektüre leichterer Stücke.**

Dr. Gunkel.

Mittwoch 5—7 Uhr.

---

Kirche und Staat im heutigen Frankreich (s. S. 35).

Dr. Schian.

Einführung in die wissenschaftliche Grammatik des  
Hebräischen (s. S. 37)

Dr. Kahle.

Vorlesungen und Übungen über jüdische Wissen-  
schaften s. S. 37.

Vorlesungen über Syrisch und Arabisch s. S. 37.

Das hellenistische Griechisch und die Sprache des  
neuen Testaments (s. S. 36).

Dr. Hirt.

Sprachliche Ergänzungskurse für Studierende aller  
Fakultäten s. S. 38.

Ergänzungskurse für Studierende mit Kriegsreife-  
prüfung s. S. 38.

---

## Juristische Fakultät.

Dekan : Dr. Rosenberg.

Sprechstunde: Montag 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Ostanlage 30.

### Ordentliche Professoren.

Dr. Wolfgang Mittermaier, Geheimer Justizrat, Liebigstr. 36. —  
Di. 3—4 Uhr.

Dr. Otto Eger, Wilhelmstr. 22. — Fr. 3—4 Uhr.

Dr. Hans Gmelin, Wiesenstr. 2. — Mi. 12—1 Uhr.

Dr. Leo Rosenberg, Ostanlage 30. — Mo. 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Dr. Edwin Mayer-Homberg. — Scheidet am 1. April aus.

### Etatmässiger ausserordentlicher Professor.

Wird vor Beginn des Semesters ernannt.

### Privatdozent.

Dr. C. August Emge, Marburgerstr. 110.

### Assistent.

Dr. Rudolf Ruth, Goethestr. 10.

Staatsbürgerkunde.

Für Hörer aller Fakultäten. — Freitag 8—9 Uhr  
nachm.

Dr. Mittermaier.

Einführung in die Rechtswissenschaft.

Dienstag bis Freitag 10—11 Uhr.

Dr. Mittermaier.

Zusätze zur Einführung für Studierende des

Forstfachs und der Landwirtschaft.

Dr. Mittermaier.

Zweistündig.

Rechtsphilosophie (Juristische Grund- oder  
Prinzipienlehre, Theorie der Rechtswissen-  
schaft).

Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Emge.

Lesung von Kants Metaphysik der Sitten.

Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Emge.

Geschichte des Naturrechts.

Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Emge.

<b>Geschichte und System des Römischen Rechts.</b>	Dr. Eger.
Dienstag bis Freitag 8—10 Uhr.	
<b>Deutsche Rechtsgeschichte.</b>	Nachfolger von
Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	Dr. Mayer-Homberg.
<b>Bürgerliches Recht: Sachenrecht.</b>	Dr. Rosenberg.
Montag bis Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Bürgerliches Recht: Familienrecht.</b>	Nachfolger von
Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr.	Dr. Mayer-Homberg.
<b>Bürgerliches Recht: Erbrecht.</b>	Dr. Rosenberg.
Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr.	
<b>Wechselrecht.</b>	Der neu zu berufende
Dienstag 5—6 Uhr.	a. o. Professor.
<b>Privates Versicherungsrecht.</b>	Der neu zu berufende
Dienstag und Donnerstag 4—5 Uhr.	a. o. Professor.
<b>Urheber- und Erfinderrecht.</b>	Der neu zu berufende
Montag 12—1 Uhr.	a. o. Professor.
<b>Konkursrecht.</b>	Dr. Rosenberg.
Samstag 8—10 Uhr.	
<b>Allgemeine Staatslehre.</b>	Dr. Gmelin.
Montag und Mittwoch 9—10 Uhr.	
<b>Deutsches Reichs- und Landesverwaltungsrecht.</b>	Dr. Gmelin.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Die Regierungsformen der Republik, eine Einführung in die neue deutsche Verfassung.</b>	Dr. Gmelin.
Für Hörer aller Fakultäten. — Dienstag 8—9 Uhr nachm.	
<b>Strafrecht.</b>	Dr. Mittermaier.
Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Kirchenrecht.</b>	Dr. Gmelin.
Dienstag bis Freitag 12—1 Uhr.	
<b>Rechtsphilosophisches Seminar.</b>	Dr. Emge.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.	
<b>Übungen im römischen Recht für Anfänger.</b>	Der neu zu berufende
Donnerstag 6—8 Uhr.	a. o. Professor.
<b>Übungen im römischen Recht für Vorgesrittene.</b>	Dr. Eger.
Donnerstag 6—8 Uhr.	
<b>Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten.</b>	Dr. Rosenberg.
Dienstag 6—8 Uhr.	

Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgesrittene, mit schriftlichen Arbeiten.

Montag 6—8 Uhr.

Übungen im Handelsrecht.

Donnerstag 6—8 Uhr.

Übungen im Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten.

Mittwoch 6—8 Uhr.

Übungen im Strafprozessrecht.

Samstag 10—12 Uhr.

Lektüre des B. G. B. für Anfänger.

Samstag 8—10 Uhr.

Konversatorium über ausgewählte Kapitel des B. G. B.

Mittwoch und Donnerstag 5—6 Uhr.

Dr. Eger.

Nachfolger von  
Dr. Mayer-Homberg.

Dr. Mittermaier.

Dr. Mittermaier.

Dr. Ruth,  
Assistent.

Dr. Ruth,  
Assistent.

Die Fakultät hat für heimkehrende Kriegsteilnehmer ausser den angekündigten noch andere Vorlesungen, Übungen und Wiederholungskurse zur Vollständigkeit des Lehrgebiets vorgesehen.

Vorlesungen über Staatswissenschaft s. S. 28.

Probleme der neuesten französischen Verfassungsentwicklung (s. S. 35).

Versicherungs-Gesetzgebung (s. S. 13).

Forensische Psychiatrie. Für Juristen und Mediziner (s. S. 13).

Gesetzeskunde für Apotheker und Nahrungsmittelchemiker (s. S. 26).

Sprachliche Ergänzungskurse für Studierende aller Fakultäten s. S. 88.

Ergänzungskurse für Studierende mit Kriegereifeprüfung s. S. 88.

Dr. Gmelin.

Dr. Berliner.

Dr. Göring.

Dr. Feist.

## Medizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Geppert.

Sprechstunden: Montag bis Freitag 12—1 Uhr  
im Pharmakologischen Institut.

### Ordentliche Professoren.

- Dr. Eugen Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.  
 Dr. Adolf Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48.—  
 Mi. und Sa. 11—1 Uhr in der Augenklinik.  
 Dr. Hans Strahl, Geheimer Medizinalrat, Gartenstr. 10.  
 Dr. Robert Sommer, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 97.—  
 Werktags 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr in der Klinik f. psych. u. nerv. Krankheiten.  
 Dr. Julius Geppert, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 34. —  
 Mo. bis Fr. 12—1 Uhr im Pharmakologischen Institut.  
 Dr. Peter Poppert, Geheimer Medizinalrat, Wilhelmstr. 15. —  
 Täglich 12—1 Uhr in der Chirurgischen Klinik.  
 Dr. Fritz Voit, Geheimer Medizinalrat, Klinikstr. 41. — Werktags  
 10—11 Uhr.  
 Dr. Karl von Eicken, Friedrichstr. 37. — Werktags 10—12 Uhr.  
 Dr. Karl Bürker, Lonystr. 17. — Werktags 12—1 Uhr im Physiolo-  
 gischen Institut.  
 Dr. Emil Gotschlich, Bleichstr. 30. — Werktags 11—12 Uhr im  
 Hygienischen Institut.  
 Dr. Rudolf Theodor Edler von Jaschke, Klinikstr. 28.  
 Dr. Albert Jesionek, Frankfurterstr. 29. — Werktags 10—12 Uhr  
 in der Hautklinik.

### Etatmäßige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Heinrich Walther, Medizinalrat, Liebigstr. 43. — Werk-  
 tags 3—4 Uhr, in der Wohnung.  
 Dr. Hans Koeppel, Alicenstr. 3. — Werktags 10—12 Uhr in der  
 Kinderklinik.

### Ausseretatmäßige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Bruno Henneberg, Friedrichstr. 6. — Täglich 9—10 Uhr  
 im Anatomischen Institut.  
 Dr. Adolf Dannemann, Medizinalrat. Beurlaubt.

- Dr. Franz Soetbeer, Frankfurterstr. 49.  
 Dr. August Brüning, Friedrichstr. 11.  
 Dr. Hermann Hohlweg. Beurlaubt.  
 Dr. Kurt Berliner, Frankfurterstr. 99. — Di. 10—12 Uhr vorm. in  
 der Klinik f. psych. u. nerv. Krankheiten.  
 Dr. Arthur Weber, Bad Nauheim, Sprudelhof. — Di. 4—4 $\frac{1}{4}$  Uhr  
 in der Medizinischen Klinik.  
 Dr. Wilhelm Stepp, Liebigstr. 82. — Werktags, ausser Mi. u. Sa.  
 10—12 Uhr in der Medizinischen Poliklinik.  
 Dr. Adolf Jess, Alicenstr. 31. — Täglich 10—12 Uhr in der Poli-  
 klinik der Augenklinik.  
 Dr. Alfred Brüggemann.

### Privatdozenten.

- Dr. Otto Kuffler. Beurlaubt.  
 Dr. Otto Huntemüller.  
 Dr. Mathias Heinrich Göring.  
 Dr. Wilhelm Gundermann, Wilhelmstr. 41.  
 Dr. Georg Haas.  
 Dr. Willi Siegel, Klinikstr. 32a. — Mi. 11—1 Uhr.

---

Die für das Studium der Medizin erforderlichen Vorlesungen über  
 Physik, Chemie, Botanik und Zoologie siehe bei der Philosophischen  
 Fakultät.

---

### Anatomie.

- Anatomie des Menschen, II. Teil: Nerven-  
 lehre, Sinnesorgane. Dr. Strahl.  
 Montag bis Donnerstag 9—10 Uhr.  
 Mikroskopisch-anatomische Übungen. Dr. Strahl.  
 Dienstag und Donnerstag 10—12 Uhr.  
 Osteologie und Syndesmologie. Dr. Henneberg.  
 Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr.  
 Gefäßlehre. Dr. Henneberg.  
 Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.  
 Einführung in die Gewebelehre (Praktikum). Dr. Henneberg.  
 Mittwoch und Freitag 2—4 Uhr.

- Ausgewählte Kapitel aus der Embryologie und Einführung in die embryologische Technik.** Dr. Henneberg.  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Topographische Anatomie.** Dr. Henneberg.  
Montag und Mittwoch 11—12 Uhr.

### Physiologie.

- Allgemeine und vegetative Physiologie.** Dr. Bürker.  
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.
- Praktikum der allgemeinen und vegetativen Physiologie.** Dr. Bürker.  
Dienstag 4—7 Uhr oder nach Vereinbarung.  
Nach Bedarf auch Praktikum der animalen Physiologie.
- Physiologische Untersuchungen.** Dr. Bürker.  
Täglich ausser Samstag nachm.
- Grundzüge der Lehre vom Leben, mit Versuchen.** Dr. Bürker.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

### Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

- Spezielle pathologische Anatomie.** Dr. Bostroem.  
Montag bis Freitag 7—8 Uhr. vorm.
- Kurs der pathologischen Histologie.** Dr. Bostroem.  
Montag und Donnerstag 2—4 Uhr.

### Pharmakologie.

- Arzneimittellehre.** Dr. Geppert.  
Mittwoch 3—4 und Freitag 2—4 Uhr.
- Rezeptierkunde für Mediziner.** Dr. Geppert.  
Mittwoch 2—3 Uhr.
- Arbeiten im Pharmakologischen Institut.** Dr. Geppert.  
Täglich.
- Rezeptierkunde für Veterinärmediziner.** Dr. Geppert.  
Mittwoch 4—5 Uhr.

### Hygiene und Bakteriologie.

- Hygiene, II. Teil: Allgemeine experimentelle Hygiene mit Demonstrationen und Exkursionen.** Dr. Gotschlich.  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr.

Bakteriologischer Kurs mit Einschluss der medizinisch wichtigen Protozoen. Dienstag und Freitag 5—7 Uhr.	Dr. Gotschlich.
Schutzpockenimpfung nebst Teilnahme an öffentlichen Impfterminen. Mittwoch 3—4 Uhr.	Dr. Gotschlich.
Arbeiten im Laboratorium für Geübtere. Täglich ausser Samstag.	Dr. Gotschlich.
Soziale Hygiene. Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Huntentüller.

### Innere Medizin und Kinderheilkunde.

Medizinische Klinik. Montag bis Samstag 9—10 Uhr vorm.	Dr. Voit.
Medizinische Poliklinik. Mittwoch und Samstag 12—1 Uhr.	Dr. Stepp.
Magenerkrankungen. Freitag 5—6 Uhr.	Dr. Soetbeer.
Über Blutkrankheiten. Freitag 4—5 Uhr.	Dr. Weber.
Kolloquium über innere Krankheiten. Donnerstag 5—6 Uhr.	Dr. Stepp.
Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger. Freitag 4—6 Uhr.	Dr. Stepp.
Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere. Montag 4—6 Uhr.	Dr. Stepp.
Medizinische Propädeutik. Dienstag 10—11 Uhr.	Dr. Stepp.
Kurs der Mikroskopie und Chemie am Kran- kenbett. Dienstag 4—6 Uhr.	Dr. Haas.
Kurs der klinischen Technizismen. Mittwoch 4—5 Uhr.	Dr. Haas.

---

Kinderheilkunde. Freitag 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr.	Dr. Koeppe.
Kinderklinik und Poliklinik. Mittwoch und Freitag 12—1 Uhr.	Dr. Koeppe.

## Psychische und nervöse Krankheiten.

- Psychiatrische Klinik.** Dr. Sommer.  
 Dienstag, Donnerstag und Samstag 10—11 Uhr.  
**Kurs der Nervenkrankheiten und Elektrotherapie.** Mit besonderer Berücksichtigung der Unfall-Nervenkrankheiten. Dr. Sommer.  
 Samstag 10—11 Uhr.  
**Experimentelle Psychologie und Psychiatrie.** Dr. Sommer.  
 Für Studierende aller Fakultäten. — Unentgeltlich. — Freitag 5—6 Uhr.  
**Klinische Anatomie des Zentralnervensystems.** Dr. Berliner.  
 Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.  
**Versicherungs-Gesetzgebung und soziale Fürsorge** in ihren Beziehungen zur Begutachtung und Behandlung psychischer und nervöser Krankheiten. Dr. Berliner.  
 Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.  
**Übungen in der Untersuchung und Begutachtung** psychisch und nervös Kranker. Dr. Berliner.  
 Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.  
**Forensische Psychiatrie, für Juristen und Mediziner.** Dr. Göring.  
 Mittwoch 3—4 Uhr.

## Chirurgie und Orthopädie.

- Chirurgische Klinik und Poliklinik.** Dr. Poppert.  
 Montag, Mittwoch und Freitag 10—12 Uhr,  
 Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.  
**Operationsübungen an der Leiche.** Dr. Poppert und Dr. Gundermann.  
 Montag bis Mittwoch 6—8 Uhr.  
**Chirurgischer Wiederholungskurs für Fortgeschrittene** mit Demonstrationen. Dr. Gundermann.  
 Zweistündig.  
**Allgemeine Chirurgie.** Dr. Brüning.  
 Mittwoch 4—5 Uhr und in einer noch zu bestimmenden Stunde.  
**Grundzüge der Orthopädie und Massage.** Dr. Brüning.  
 Dienstag 2—3 Uhr.

## Augenheilkunde.

- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.** Dr. Vossius.  
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag  
 12—1 Uhr.

- Funktionsprüfung des Auges mit praktischen Übungen.** Dr. Jess.  
Mittwoch 5–6 Uhr.
- Augenoperationskurs verbunden mit Repe-  
titionen aus der Augenheilkunde.** Dr. Jess.  
Stunden werden später angekündigt.

### **Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.**

- Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres  
und der oberen Luft- und Speisewege.** Dr. von Eicken und  
Dr. Brüggemann.  
Montag und Dienstag 11–12 und Mittwoch  
12–1 Uhr.
- Klinik der Krankheiten des Ohres und der  
oberen Luft- und Speisewege.** Dr. von Eicken.  
Samstag 11–1 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel der Oto-Rhino-Laryn-  
gologie.** Dr. Brüggemann.  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Beziehungen der Ohren-, Nasen-, Halsleiden  
zu Allgemeinerkrankungen.** Dr. Brüggemann.  
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

### **Geburtshilfe und Frauenheilkunde.**

- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik.** Dr. von Jaschke.  
Montag bis Freitag 8–9 Uhr.
- Pathologie und Therapie der Schwangerschaft.** Dr. von Jaschke.  
Montag 5–6 Uhr.
- Pathologie der Geburt.** Dr. Walther.  
Samstag 8–9 Uhr.
- Geburtshilflicher Operationskurs mit Übun-  
gen am Phantom.** Dr. Walther.  
Dienstag 5–6 Uhr.
- Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuch-  
ungskurs.** Dr. Siegel.  
Freitag 5–7 Uhr.
- Allgemeine Gynäkologie.** Dr. Siegel.  
Dienstag 6–7 Uhr.
- Pathologie des Wochenbetts und der Neu-  
geborenen.** Dr. Siegel.  
Montag 6–7 Uhr.

### **Haut- und Geschlechtskrankheiten.**

- Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Dr. Jesionek.  
Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr.
- Allgemeine Pathologie und Therapie der Haut-  
und Geschlechtskrankheiten. Dr. Jesionek.  
Donnerstag 5—6 Uhr.
- Lichtbiologie. Dr. Jesionek.  
Montag 5—6 Uhr.
- Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Dr. Jesionek.  
Für Studierende aller Fakultäten. — Unentgeltlich. — In noch zu bestimmender Zeit.

### **Soziale Medizin und Unfallheilkunde.**

- Ausgewählte Kapitel der sozialen Medizin  
und Unfallheilkunde. Dr. Brüning.  
Dienstag 3—4 Uhr.

### **Freiwillige Krankenpflege.**

- Kurs über freiwillige Krankenpflege. Dr. Sommer.  
Für Studierende aller Fakultäten. — Unentgeltlich. — Freitag 6—7 Uhr.

- 
- Sprachliche Ergänzungskurse für Studierende aller  
Fakultäten s. S. 88.
- Ergänzungskurse für Studierende mit Kriegsreifeprüfung s. S. 88.
-

## Veterinärmedizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Pfeiffer.

Sprechstunden: Samstags 11 Uhr in der Chirurgischen Veterinärklinik.

### Ordentliche Professoren.

- Dr. Wilhelm Pfeiffer, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 38.  
 Dr. Adam Olt, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 58.  
 Dr. Paul Martin, Geheimer Medizinalrat, Keplerstr. 5.  
 Der Nachfolger des verstorbenen Professors Dr. Hermann  
 Friedrich Gmeiner wird rechtzeitig ernannt.

### Mit Lehrauftrag versehen:

- Dr. Wilhelm Knell (Kreisveterinärarzt), Professor, Wilhelmstr. 21.

---

Die für das Studium der Tierheilkunde nötigen Vorlesungen über Physiologie und physiologisches Praktikum, Spezielle pathologische Anatomie, Arzneimittellehre, Rezeptierkunde für Veterinärmediziner siehe bei der Medizinischen Fakultät; die Vorlesungen über Experimentalphysik, Experimentalchemie und chemisches Praktikum für Veterinärmediziner, Botanik, Zoologie und vergleichende Anatomie, Parasiten des Menschen und der Haustiere, Tierproduktionslehre siehe bei der Philosophischen Fakultät. Für Tierzuchtinspektoren finden Vorlesungen am Landwirtschaftlichen Institut statt.

---

Histologie mit Kursus der Gewebelehre und mikroskopischen Anatomie der Haustiere. Dr. Martin.  
 Mittwoch bis Samstag 9—11 Uhr.

Übersicht über die vergleichende Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Haustiere. Dr. Martin.  
 Montag bis Freitag 6—7 Uhr.

Einführung in die Mikroskopie. — Im Auftrag des Direktors des veterinär-medizinischen Instituts. Dr. Schauder,  
 Montag 3—4 Uhr, Donnerstag und Freitag Assistent.  
 6—7 Uhr.

<b>Anatomische Präparierübungen.</b> Nach Bedarf und Vereinbarung.	<b>Dr. Martin und Dr. Schauder.</b>
<hr/>	
<b>Kurs der pathologischen Histologie.</b> Montag bis Donnerstag 8—9 Uhr vorm.	<b>Dr. Olt.</b>
<b>Bakteriologischer Kurs.</b> Mittwoch 7—8 Uhr und Freitag 8—9 Uhr vorm.	<b>Dr. Olt.</b>
<b>Obduktionsübungen und pathologisch-anatomische Demonstrationen.</b> Zeit nach Vereinbarung.	<b>Dr. Olt.</b>
<hr/>	
<b>Allgemeine Chirurgie.</b> Montag bis Mittwoch 10—11 Uhr.	<b>Dr. Pfeiffer.</b>
<b>Gerichtliche Veterinärmedizin.</b> Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr.	<b>Dr. Pfeiffer.</b>
<b>Krankheiten der Hufe und Klauen.</b> Samstag 9—10 Uhr.	
<b>Übungen mit dem Augenspiegel.</b> Donnerstag 6—7 Uhr.	<b>Dr. Pfeiffer.</b>
<b>Operationslehre.</b> Donnerstag 4—6 Uhr.	<b>Dr. Pfeiffer.</b>
<b>Chirurgische Klinik und Poliklinik.</b> Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	<b>Dr. Pfeiffer.</b>
<hr/>	
<b>Medizinische Klinik.</b> Montag bis Freitag 9—10 Uhr.	<b>Nachfolger von Dr. Gmeiner.</b>
<b>Gesundheitspflege der Haustiere, mit Demonstrationen und Exkursionen.</b> Montag, Mittwoch und Freitag 6—7 Uhr, Samstag 8—9 Uhr.	<b>Nachfolger von Dr. Gmeiner.</b>
<b>Allgemeine Therapie.</b> Mittwoch 5—6 Uhr.	<b>Nachfolger von Dr. Gmeiner.</b>
<b>Seuchenlehre.</b> Dienstag und Donnerstag 7—8 Uhr vorm.	<b>Nachfolger von Dr. Gmeiner</b>
<hr/>	
<b>Poliklinik (ambulatorische Klinik).</b> Taglich nachm.	<b>Dr. Knell.</b>
<b>Veterinärpolizei.</b> Freitag und Samstag 10—11 Uhr.	<b>Dr. Knell.</b>

**Abdeckereiwesen.**

Mittwoch 6–7 Uhr. — Unentgeltlich.

**Besprechung poliklinischer Fälle.**

Freitag 5–6 Uhr. — Unentgeltlich.

**Kurs für praktisch-züchterische Beurteilung  
der Haustiere (s. S. 30).**

Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Knell.

Dr. Knell.

Dr. Knell und  
Dr. Gisevius.

---

Sprachliche Ergänzungskurse für Studierende aller  
Fakultäten s. S. 38.

Ergänzungskurse für Studierende mit Kriegsreife-  
prüfung s. S. 38.

---

## Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Herzog.

Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag 3—4 Uhr. — Goethestr. 30.

### Ordentliche Professoren.

- Dr. Hermann Siebeck, Geheimerat, Wilhelmstr. 14. — Mo., Mi. u. Fr. 4 Uhr im Philosophischen Seminar.
- Dr. Otto Behagel, Geheimerat, Hofmannstr. 10. — Mi. u. Fr. 9—10 Uhr.
- Dr. Johann Wilhelm Spengel, Geheimer Hofrat, Gartenstr. 17.
- Dr. Dietrich Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21. — Mo. u. Do. 2—3 Uhr.
- Dr. Adolf Hansen, Geheimer Hofrat, Löberstr. 21. — Fr. 9—12 Uhr.
- Dr. Karl Elbs, Geheimer Hofrat, Frankfurterstr. 50. — Werktags 10—11 Uhr im Chemischen Laboratorium.
- Dr. Walter König, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 11. — Werktags 12—1 Uhr im Physikalischen Institut.
- Dr. Wilhelm Sievers, Geheimer Hofrat, Gutenbergstr. 14. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Paul Gisevius, Geheimer Hofrat, Moltkestr. 4. — Di. bis Fr. 9 Uhr.
- Dr. Friedrich Engel, Ludwigsplatz 9. — Mo., Mi. u. Fr. 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$  Uhr.
- Dr. Karl Kalbfleisch, Südanlage 4. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- Dr. Erich Kaiser, Gartenstr. 28.
- Dr. Wilhelm Horn, Ludwigstr. 32. — Mo. u. Fr. 4—5 Uhr.
- Dr. Gustav Roloff, Walltorstr. 48. — Di. 12—1 Uhr.
- Dr. Rudolf Herzog, Goethestr. 30. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- Dr. August Messer, Stephanstr. 25. — Nach den Vorlesungen und Übungen im Philosophischen Seminar.
- Dr. Heinrich Weber, Moltkestr. 1. — Mo. bis Do. 9—10 Uhr im Forstinstitut.
- Dr. Ludwig Schlesinger, Bergstr. 15. — Mo. bis Fr. 3—4 Uhr.
- Dr. Richard Laqueur, Moltkestr. 18.
- Dr. Hermann Hirt, Löberstr. 23.
- Dr. August Skalweit, Plockstr. 13. — Fr. 5—6 Uhr im Staatswissenschaftlichen Seminar.

- Dr. Karl Schaum, Ludwigstr. 19. — Nach den Vorlesungen im Physikalisch-chemischen Institut.  
 Dr. Paul Kahle, Liebigstr. 80. — Mo. 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
 Dr. Wilhelm Borgmann, Nordanlage 41. — Mo. u. Mi. 10 Uhr nach der Vorlesung im Forstinstitut.  
 Dr. Gerhard Rodenwaldt.  
 Dr. Fritz Vigener, Frankfurterstr. 6. — Di. 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$  Uhr.

### Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Karl Fromme, Geheimer Hofrat, Bleichstr. 20. — Werktags 9—12 Uhr im Geodätischen Institut.

### Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Hermann Grassmann, Frankfurterstr. 53.  
 Dr. Christian Rauch, Schiffenbergerweg 2.

### Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Joseph Collin, Keplerstr. 7. — Mo. bis Fr. 2—3 Uhr.  
 Dr. Walter Kinkel, Grosse Steinweg 23. — Mi. 3—4 Uhr.  
 Dr. Karl Helm, Stephanstr. 7. — Di., Mi. u. Fr. 2—3 Uhr.  
 Dr. Kurt Brand, Ludwigspl. 11. —  
 Dr. Werner Friedrich Bruck. Beurlaubt.  
 Dr. Karl Feist, Bismarckstr. 46. — Werktags 10—11 Uhr im Chemischen Laboratorium.  
 Dr. Hans Freiherr von Liebig, Henselstr. 4. — Di. 2—4 Uhr.  
 Dr. Wilhelm Kleberger, Ludwigspl. 1. — Täglich 10—11 Uhr.  
 Dr. Hugo Hepding, Schiffenbergerweg 16. — Mo. 2—3 Uhr.  
 Dr. Hermann Harrassowitz, Ludwigstr. 30. — Mo. bis Fr. 8—9 Uhr im Mineralogischen Institut.  
 Dr. Karl Uller, Südanlage 19. — Di. u. Fr. 2—5 Uhr im Physikalischen Institut.  
 Dr. Paul Cermak, Liebigstr. 86. — Werktags vorm. im Physikalischen Institut.  
 Dr. Kurt Koffka, Bismarckstr. 45.  
 Dr. Max Rauther, Plockstr. 11.

### Mit Lehrauftrag versehen:

- Universitäts-Musikdirektor Gustav Otto Trautmann, Professor, Moltkestr. 6. — Werktags 1—2 $\frac{1}{2}$  Uhr.

### Privatdozenten.

- Dr. Karl Thomae, Frankfurt a. M., Scharnhorststr. 25.  
Dr. Oswald Weidenbach, Kaiserallee 7.  
Dr. Albert Peppler, Schiffenbergerweg 51.  
Dr. Felix Jentzsch, Frankfurterstr. 34.  
Dr. Arthur Franz, Keplerstr. 9.  
Dr. Heinrich Junker, Roonstr. 26. — So. 11—1 Uhr.  
Dr. Adolf Walther, Bismarckstr. 36.  
Dr. Johannes Pfitzner. Beurlaubt.  
Dr. Gustav Baader, Marburgerstr. 13.  
Dr. Wilhelm Gundel, Roonstr. 6.  
Dr. Hubert Erhard, Gutenbergstr. 14.  
Dr. Ernst Günther.  
Dr. Reinhard Strecker, Friedberg i. H., Burg 32. — Nach der  
Vorlesung.  
Dr. Georg Derlitzki, Moltkestr. 22.  
Dr. Ernst Horneffer, Moltkestr. 24. — Nach den Vorlesungen.  
Dr. Karl Roller, Ostanlage 31.

### Assistent am Proseminar für klassische Philologie.

- Dr. Robert Fritzsche, Bibliothekar, Professor, Ludwigstr. 1. —  
Werktags vorm. auf der Universitäts-Bibliothek.

### Lektoren.

- N. N., Lektor für die englische Sprache.  
N. N., Lektor für die französische Sprache.  
Mehmed Ali Bey, Lektor für die türkische Sprache. — Wil-  
helmstr. 46.

---

### Philosophie und Pädagogik.

- System der Philosophie im Grundriss. Dr. Kinkel.  
Einständig.  
Geschichte der neueren Philosophie mit be-  
sonderer Rücksicht auf Kant. Dr. Messer.  
Dienstag bis Freitag 7—8 Uhr vorm.

- Fichte, seine Persönlichkeit und seine Philosophie in ihrer Bedeutung für die Gegenwart.**  
Für Studierende aller Fakultäten. — Unentgeltlich. — Dienstag 8—9 Uhr nachm.  
Dr. Messer.
- Über Wesen, Ursprung und Entwicklung der Sprache.**  
Dienstag und Freitag 3—4 Uhr.  
Dr. Siebeck.
- Einleitung in die Psychologie.**  
Dreistündig.  
Dr. Koffka.
- Übungen über Grenzfragen der Psychologie und Erkenntnistheorie.**  
Einstündig.  
Dr. Koffka.
- Erkenntnistheorie und Metaphysik.**  
Zweistündig.  
Dr. Horneffer.
- Philosophie der Geschichte.**  
Zweistündig, priv.  
Dr. Weidenbach.
- Philosophische Erklärung von Goethes Faust.**  
Einstündig.  
Dr. Kinkel.
- Die deutschen Philosophen als Politiker.**  
Für Hörer aller Fakultäten. — Einstündig.  
Dr. Strecker.
- Philosophisches Seminar:**
- a) Fichte, Bestimmung des Menschen.  
Zweistündig.  
Dr. Siebeck.
  - b) Besprechungen über philosophische Fragen und Kulturprobleme.  
Donnerstag 4—6 Uhr.  
Dr. Messer.
- 
- Geschichte der Bildung und der Pädagogik seit Ausgang des Mittelalters.**  
Montag, Mittwoch, Donnerstag 3—4 Uhr.  
Dr. Siebeck.
- Pädagogik (Erziehungslehre).**  
Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.  
Dr. Roller.
- Geschichte der Pädagogik im 17. Jahrhundert.**  
Dienstag 5—6 Uhr.  
Dr. Roller.
- Übungen über Grundfragen der Unterrichtslehre.**  
Freitag 5—6 Uhr.  
Dr. Roller.
- Geschichte der Pädagogik im Mittelalter.**  
Zweistündig.  
Dr. Strecker.
-

**Beziehungen zwischen französischer und deutscher**

Philosophie im 19. Jahrhundert (s. S. 35).	Dr. Messer.
Rechtsphilosophie (s. S. 6).	Dr. Emge.
Rechtsphilosophisches Seminar (s. S. 7).	Dr. Emge.
Experimentelle Psychologie und Psychiatrie (s. S. 13).	Dr. Sommer.

**Mathematik.**

<b>Differentialrechnung.</b>	Dr. Engel.
Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr vorm.	
<b>Übungen zur Differentialrechnung.</b>	Dr. Engel.
Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Analytische Geometrie.</b>	Dr. Schlesinger.
Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr.	
<b>Übungen zur analytischen Geometrie.</b>	Dr. Schlesinger.
Montag 8—9 Uhr.	
<b>Projektive Geometrie der Ebene in analytischer Behandlung.</b>	Dr. Grassmann.
Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr.	
<b>Funktionentheorie.</b>	Dr. Engel.
Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr.	
<b>Theorie der krummen Linien und Flächen (Differentialgeometrie).</b>	Dr. Schlesinger.
Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Mathematische Übungen für mittlere Semester, besonders Kriegsteilnehmer.</b>	Dr. Schlesinger.
Dienstag 4—6 Uhr.	
<b>Darstellende Geometrie, Teil II, mit Übungen.</b>	Dr. Grassmann.
Montag bis Donnerstag 12—1 Uhr.	
<b>Mathematisches Seminar:</b>	
a) <b>Differentialgleichungen.</b>	Dr. Engel.
Dienstag 6—8 Uhr.	
b) <b>Funktionentheorie.</b>	Dr. Schlesinger.
Montag 9—10 Uhr.	
c) <b>Über projektive Geometrie.</b>	Dr. Grassmann.
Alle 14 Tage, Mittwoch 6—7 Uhr.	

**Mathematischer Ergänzungskurs für Studierende mit Kriegsreifepfung. Im Auftrag der Direktion des Mathematischen Seminars.**

Montag, Mittwoch, Donnerstag 6—7 Uhr.

Dr. Männchen,  
Prof., Oberlehrer an  
der Oberrealschule.

**Physik.**

- Experimentalphysik, I. Teil: Mechanik, Akustik, Wärme.** Dr. König.  
Montag bis Freitag 11—12 Uhr.
- Physikalisches Praktikum für Lehramtskandidaten.** Dr. König.  
Dienstag und Freitag 2—5 Uhr. Für Vorgesrittene in zu verabredenden Stunden.
- Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte.** Dr. König.  
Donnerstag 2—5 Uhr.
- Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten.** Dr. König.  
An allen Wochentagen ausser Samstag nachm.
- Physikalisches Seminar für Lehramtskandidaten:**
- Übungen in Demonstrationsversuchen und Behandlung einfacher theoretischer Hausaufgaben. Dr. König und Dr. Cermak.  
Unentgeltlich. — Alle 14 Tage Montag 5—7 Uhr (abwechselnd mit dem physikalischen Kolloquium).
- Physikalisches Kolloquium.** Dr. König und Dr. Fromme.  
Alle 14 Tage, Montag 5—7 Uhr, privatissime.
- Handfertigkeitspraktikum.** Dr. Cermak.  
Mittwoch 2—5 Uhr.
- Das Schwingungsproblem im Gesamtgebiet der Physik.** Dr. Cermak.  
Dienstag 5—6 Uhr.
- Elektromagnetische Theorie des Lichts.** Dr. Fromme.  
Dienstag und Mittwoch 11—12 Uhr.
- Theoretisch-Physikalische Übungen.** Dr. Fromme.  
Donnerstag 11—12 Uhr.
- Niedere Geodäsie.** Dr. Fromme.  
Dienstag 4—5 Uhr, Donnerstag 4—6 Uhr, mit praktischen Übungen am Mittwoch von 3 Uhr an.
- Einführung in die mathematische Behandlung physikalischer Probleme.** Dr. Uller.  
Mittwoch 6—7; verlegbar.
- Die optischen Grundlagen der Malerei.** Dr. Jentzsch.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Unentgeltlich. — Einstündig.

**Ausgewählte Kapitel der Physiologischen Optik.**  
Einstündig.

Dr. Jentzsch.

**Wetter und Wettervoraussage.**  
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Pepler.

**Chemie.**

**Anorganische Experimentalchemie.**  
Montag bis Freitag 12—1 Uhr.

Dr. Elbs.

**Chemisches Praktikum.**

Dr. Elbs.

Ganz- und halbtägig, Montag bis Freitag 7—7 Uhr,  
Samstag 7—11 Uhr.

**Chemische Übungen für Landwirte.**

Dr. Elbs.

Montag bis Freitag, vorm. oder nachm.

**Chemische Übungen für Mediziner und Veterinärmediziner.**

Dr. Elbs und  
Dr. Brand.

Mittwoch und Freitag 4<sup>1/2</sup>—7 Uhr.

**Übungen in Unterrichtsversuchen für Lehramtskandidaten.**

Dr. Elbs und  
Dr. Brand.

Unentgeltlich. — Alle 14 Tage Dienstag 5—7 Uhr.

**Einführung in die physikalische Chemie.**  
Dienstag und Freitag 12—1 Uhr.

Dr. Schaum.

**Neuere Theorien der physikalischen Chemie.**  
Montag 12—1 Uhr.

Dr. Schaum.

**Physikalisch-chemische Übungen.**  
Mittwoch 9—12 Uhr.

Dr. Schaum.

**Optische Übungen (Ultramikroskopie, Polarisationsmikroskopie, Spektroskopie).**  
Freitag 9—12 Uhr.

Dr. Schaum.

**Physikalisch-chemisches Praktikum.**  
Ganz- oder halbtägig.

Dr. Schaum.

**Chemische Technologie. II. Teil: Technologie der organischen Stoffe mit Besichtigungen chemischer Betriebe.**

Dr. Brand.

Dienstag und Freitag 9—10 Uhr.

**Technologie der Farbstoff- und Heilmittelzwischenprodukte.**

Dr. Brand.

Mittwoch 9—10 Uhr.

**Grenzfragen der Chemie.**

Donnerstag 6—7 Uhr. — Unentgeltlich.

Dr. Frhr. von Liebig.

**Pharmazeutische Präparate, anorganischer Teil.**

Montag, Mittwoch und Donnerstag 8—9 Uhr.

Dr. Feist.

**Pharmazeutisch-chemische u. nahrungsmittelchemische Uebungen.**

Montag bis Freitag von 7—7 und Samstag von 7—11 Uhr.

Dr. Elbs u. Dr. Feist.

**Die menschlichen Genussmittel und ihre Verfälschungen unter Berücksichtigung der Kriegszeit.**

Dienstag 8—9 Uhr.

Dr. Feist.

**Gesetzeskunde für Apotheker und Nahrungsmittelchemiker.**

Freitag 8—9 Uhr.

Dr. Feist.

Vorlesungen über Agrikulturchemie s. S. 30.

**Mineralogie und Geologie.****Mineralogie.**

Dienstag bis Freitag 7—8 Uhr.

Dr. Kaiser.

**Grundzüge der chemischen Geologie.**

Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.

Dr. Kaiser.

**Mineralogisch-petrographische Übungen.**

Dienstag und Donnerstag 10—12 Uhr.

Dr. Kaiser.

**Besprechung mineralogischer und geologischer Arbeiten (Kolloquium).**

Mittwoch 6—7 Uhr.

**Anleitung zu geologisch-petrographischen Beobachtungen im Gelände.**

Dienstag 5—8 Uhr.

Dr. Kaiser  
und  
Dr. Harrassowitz.**Anleitung zu selbständigen Arbeiten.**

Täglich mit Ausnahme von Samstag nachm.

**Geologische Ausflüge.**

Samstag alle 14 Tage.

**Der geologische Aufbau der Erdteile.**

Mittwoch und Freitag 6—7 Uhr.

Dr. Harrassowitz.

- Überblick über die fossile Pflanzenwelt. Dr. Harrassowitz.  
 Donnerstag 6—7 Uhr.
- Geologische Geschichte des Vogelsberges. Dr. Harrassowitz.  
 Für Hörer aller Fakultäten. — Unentgeltlich. —  
 Montag 6—7 Uhr.
- Allgemeine Mineralogie. — Im Auftrag des Prof. Dr. Valetton,  
 Direktors des Mineralogischen Instituts. Assistent  
 Zweistündig.

### Botanik.

- Morphologie und Physiologie der Pflanzen. Dr. Hansen.  
 Montag bis Donnerstag 9—10 Uhr.
- Mikroskopisches Praktikum für Anfänger. Dr. Hansen.  
 Freitag und Samstag 9—11 Uhr.
- Untersuchung der Drogenpulver für Apo- Dr. Hansen.  
 theker.  
 Freitag und Samstag 9—11 Uhr.

### Zoologie.

- Zoologie und vergleichende Anatomie, I. Teil. Dr. Spengel.  
 Montag bis Freitag 8—9 Uhr vorm.
- Die Parasiten des Menschen und der Haus- Dr. Spengel.  
 tiere, mit Anschluss der Protozoen.  
 Dienstag und Freitag 7—8 Uhr vorm.
- Die einheimischen Wirbeltiere. Dr. Rauther.  
 Zweistündig.
- Tierphysiologie, I. Teil: Stoffwechsel und Be- Dr. Erhard.  
 wegungsphysiologie. (Für Studierende der  
 Naturwissenschaften.)  
 Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Zoologische Übungen und Demonstrationen Dr. Spengel.  
 für Anfänger.  
 Montag, Mittwoch und Donnerstag 9—11 Uhr.
- Zoologisches Praktikum für Vorgeschnittene Dr. Spengel.  
 und Anleitung zu zoologischen Arbeiten.  
 Täglich, ausgenommen Samstag.

**Geographie.**

Geschichte der grossen Entdeckungen. Donnerstag und Freitag 6—8 Uhr.	Dr. Sievers.
Geographisches Seminar. Mittwoch 4—6 Uhr.	Dr. Sievers.
Kartographische Übungen, I: Kartenentwurfslere. Samstag 8—11 Uhr.	Dr. Sievers.
Geographische Exkursionen. Nach Verabredung.	Dr. Sievers.
Geographie Frankreichs (s. S. 35).	Dr. Sievers.

**Staatswissenschaft.**

Allgemeine theoretische Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre). Montag bis Donnerstag 12—1 Uhr.	Dr. Skalweit.
Besondere praktische Nationalökonomie (Wirtschafts- und Sozialpolitik). Montag bis Donnerstag 4—5 Uhr.	Dr. Skalweit.
Finanzwissenschaft, I. Teil: Der Staatshaushalt. Montag und Dienstag 5—6 Uhr.	Dr. Skalweit.
Staatswissenschaftliches Seminar: Sozialismus und Staatssozialismus. Freitag 6—8 Uhr.	Dr. Skalweit.
Geld und Kredit. Montag und Dienstag 12—1 Uhr.	Ein neu zu berufender Professor.
Bank- und Börsenwesen. Mittwoch und Donnerstag 5—6 Uhr.	"
Übungen auf dem Gebiete des Geld-, Bank- und Börsenwesens. An einem noch festzusetzenden Abend.	"
Der Sozialismus in Frankreich (s. S. 35).	Dr. Skalweit.

**Forstwissenschaft.**

Waldbau, I. Teil. Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr.	Dr. Weber.
Forstschutz. Montag bis Donnerstag 11—12 Uhr.	Dr. Weber.

**Eigenschaften und forstliches Verhalten der wichtigeren Holzarten, mit Demonstrationen und Übungen.**

Dr. Weber.

Montag, Dienstag und Donnerstag 12—1 Uhr.

**Praktischer Kursus über Waldbau.**

Dr. Weber.

Samstag.

**Forsteinrichtung, II. Teil: Verfahren. Mit Exkursionen.**

Dr. Borgmann.

Montag 8—10 Uhr.

**Waldwegebau. Mit Exkursionen.**

Dr. Borgmann.

Dienstag 8—10 Uhr.

**Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik.**

Dr. Borgmann.

Mittwoch 8—9 Uhr.

**Übungen in Holzmess- und Ertragskunde. Mit Exkursionen.**

Dr. Borgmann.

Mittwoch 9—10 Uhr.

**Planzeichnen.**

Dr. Borgmann.

Zeit nach Vereinbarung.

**Forstschutz, II. Teil: Pflanzenkrankheiten.**

Dr. Baader.

Mit Belehrungen im Walde.

Zweistündig.

### **Landwirtschaft.**

**Enzyklopädie der Landwirtschaftslehre.**

Dr. Gisevius.

Freitag 2—4 Uhr.

**Allgemeine Betriebslehre.**

Dr. Gisevius.

Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr.

**Allgemeine Tierproduktionslehre.**

Dr. Gisevius.

Mittwoch und Donnerstag 2—4 Uhr.

**Wiesenbaulehre und Kulturtechnik.**

Dr. Gisevius.

Dienstag 2—4 Uhr.

**Allgemeine Pflanzenzüchtung.**

Dr. Gisevius.

Mittwoch 9—10 Uhr.

**Landwirtschaftliche Gewerbe.**

Dr. Gisevius.

Donnerstag und Freitag 9—10 Uhr.

**Übungen:**

a) Für Vorgeschrittene.

Dr. Gisevius.

Ganz- oder halbtägig.

b) Agrophysiologische Übungen.

Dr. Gisevius und

Einen halben Tag nach Verabredung.

Dr. Derlitzki.

- c) Praktisch-züchterische Beurteilung von Haustieren, für Veterinär-Mediziner. Dr. Gisevius und  
Nach Verabredung. Dr. Knell.
- Spezielle Pflanzenbaulehre. Dr. Derlitzki.  
Dienstag bis Freitag 10—11 Uhr.
- Spezielle Pflanzenzüchtung. Dr. Derlitzki.  
Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr.
- Besprechung der landwirtschaftlich wichtigsten Wiesen- und Weidepflanzen. Dr. Derlitzki.  
Donnerstag 11—12 Uhr.
- Demonstrationen in der Versuchswirtschaft. Dr. Derlitzki.  
Zeit nach Verabredung.

**Agrikulturchemie, I. Teil: Pflanzenernährungslehre:**

- a) Chemie der Pflanzen und des Düngers. Dr. Kleberger.  
Montag 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.
- b) Die Düngerlehre, Anwendung der Düngemittel. Dr. Kleberger.  
Dienstag 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.
- Landwirtschaftliche Technologie, I. Teil:  
Bierbrauerei und Trocknerei. Dr. Kleberger.  
Mittwoch 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.

- Kleines landwirtschaftliches Praktikum: Dr. Kleberger.
- a) Düngerkontrolle,  
b) statische Berechnungen,  
c) Anlage von Versuchen auf dem Felde.  
Nach Wahl Montag bis Mittwoch 2—7 Uhr.

Arbeiten für Fortgeschrittene. Dr. Kleberger.  
Täglich nach Vereinbarung.

Landwirtschaftliche Ersatzmittel und Hilfsstoffe in der Kriegszeit, II. Teil. Dr. Kleberger.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Unentgeltlich. —  
Montag 6—7 Uhr.

Einführung in die neuzeitliche Vererbungslehre. Dr. Walther.  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

**Geschichte.**

Griechische Geschichte bis zu den Perserkriegen. Dr. Laqueur.  
Montag und Dienstag 10—11 Uhr.

Das Zeitalter der staufischen Kaiser.

Montag, Dienstag und Donnerstag 4—5 Uhr.

Geschichte Napoleons I. und seiner Zeit.

Montag, Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr.

Geschichte der neuesten Zeit seit 1890 unter besonderer Berücksichtigung der Probleme des Weltkriegs.

Freitag 4—6 Uhr.

Dr. Vigener.

Dr. Roloff.

Dr. Roloff.

Historisches Seminar:

a) Lektüre leichterer lateinischer Historiker.

Donnerstag 10—11 Uhr.

b) Galba, Otho und Vitellins.

Dienstag 6—8 Uhr.

c) Übungen zur Geschichte des Mittelalters.

Freitag 6—8 Uhr.

d) Besprechung schriftlicher Arbeiten.

Zeit nach Vereinbarung.

e) Historische Übungen zur neueren Geschichte.

Montag 6—8 Uhr.

f) Historische Übungen für Feldzugsteilnehmer.

In zu bestimmenden Stunden.

Dr. Laqueur.

Dr. Laqueur.

Dr. Vigener.

Dr. Vigener.

Dr. Roloff.

Dr. Roloff.

Die französischen Kolonien (s. S. 35).

Israelitisch-jüdische Geschichte (s. S. 4).

Kirchengeschichte, II. Teil (s. S. 4).

Dr. Roloff.

Dr. Frhr. v. Gall.

Dr. Krüger.

### Archäologie.

Olympia und Delphi.

Zweistündig.

Privatleben der Griechen und Römer, aus den Denkmälern erläutert.

Dreistündig.

Archäologische Interpretationsübungen für Anfänger (Sarkophagreliefs).

Einstündig.

Dr. Rodenwaldt.

Dr. Rodenwaldt.

Dr. Rodenwaldt.

**Archäologisches Seminar:**

Übungen über griechische Plastik.

Zweistündig.

Dr. Rodenwaldt.

Pergamon.

Zweistündig. — Mit Lichtbildern.

Dr. Hepding.

**Neuere Kunstgeschichte.**

Einführung in die italienische Kunst.

Mittwoch 4—6 Uhr.

Dr. Rauch.

Hessische Kunst. Mit Ausfügen.

Dreistündig.

Dr. Rauch.

Kunstgeschichtliches Seminar:

Michelangelo.

Zweistündig.

Dr. Rauch.

Die Kunst der Kirche und die Kunst der Könige  
in Frankreich (s. S. 35).

Dr. Rauch.

**Klassische Philologie.**

Aristoteles' Poetik.

Donnerstag und Freitag 9—10 Uhr.

Dr. Kalbfleisch.

Grundzüge der römischen Metrik im An-  
schluss an Catull und Horaz.

Dienstag und Mittwoch 9—10 Uhr.

Dr. Kalbfleisch.

Theokrit.

Dienstag und Mittwoch 8—9 Uhr.

Dr. Herzog.

Vergils Aeneis.

Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr.

Dr. Herzog.

Pergamon.

Zweistündig. — Mit Lichtbildern.

Dr. Hepding.

Macrobius, Saturnalien.

Einstündig.

Dr. Gundel.

Stern Glaube und Sterndeutung.

Einstündig.

Dr. Gundel.

Das hellenistische Griechisch und die Sprache  
des neuen Testaments.

Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.

Dr. Hirt.

Seminar für klassische Philologie:

a) Platons Menexenos und Verwandtes.

Donnerstag 6—8 Uhr.

Dr. Kalbfleisch.

- b) Juvenal und Besprechung von Arbeiten. Dr. Herzog.  
Montag 6—8 Uhr.
- c) Übungen über die Sprache der Papyri. Dr. Hirt.  
In noch zu bestimmender Zeit.

**Proseminar für klassische Philologie.**

- a) Hypereides. Dr. Herzog.  
Donnerstag 6—8 Uhr.
- b) Lateinische und griechische Stilübungen. Dr. Fritzsche.  
Zweistündig.

**Lateinische und griechische Ergänzungskurse**  
s. S. 38.

- Vorlesungen über Archäologie s. S. 31.  
Vorlesungen über alte Geschichte s. S. 30.

**Deutsche Philologie.**

- Mittel- und neuhochdeutsche Grammatik. Dr. Behaghel.  
Montag, Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr.
- Erklärung von Wolframs Parzival. Dr. Behaghel.  
Montag und Mittwoch 12—1 Uhr.
- Erklärung Schillerscher Dichtungen. Dr. Behaghel.  
Freitag 12—1 Uhr.
- Seminaristische Übungen für jüngere Studierende und für Kriegsteilnehmer. Dr. Behaghel.  
Freitag 6—7 Uhr.
- Seminar für deutsche Philologie. Dr. Behaghel.  
Samstag 11 Uhr pünktlich bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr.
- Geschichte des deutschen Romans im 19. Jahrhundert. Dr. Collin.  
Zweistündig.
- Althochdeutsche Übungen für Vorgesrittene. Dr. Helm.  
Zweistündig.
- Repetitorium der älteren deutschen Literatur, II. Teil. Dr. Helm.  
Zweistündig.
- Gotische Grammatik. Dr. Hirt.  
Dienstag und Donnerstag 12—1 Uhr.
- Philosophische Erklärung von Goethes Faust (s. S. 22). Dr. Kinkel.

**Nordische Philologie.**

- Altnordische Übungen. Dr. Hirt.  
Unentgeltlich. — Dienstag 4—5 Uhr.

Henrik Ibsen, sein Werk, seine Weltanschauung, sein Leben. Dr. Collin.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Einstündig.

### Romanische Philologie.

Einführung in das Studium der romanischen Philologie. Dr. Franz.  
Zweistündig.  
Geschichte der französischen Literatur von ihren Anfängen bis zum Zeitalter der Renaissance. Dr. Behrens.  
Montag, Mittwoch Freitag 10—11 Uhr.  
Lektüre und Erklärung der Farce Maistre Pathelin. Dr. Behrens.  
Dienstag 10—12 Uhr.  
Repetitorium der französischen Sprachgeschichte, insbesondere für Kriegsteilnehmer. Dr. Behrens.  
Donnerstag 10—12 Uhr.  
Seminar für romanische Philologie. Dr. Behrens.  
Donnerstag 6—8 Uhr.

### Praktisches Seminar für neuere Sprachen.

#### Französische Abteilung.

- a) Phonetische Übungen im Anschluss an Ed. Koschwitz' Proben Pariser Aussprache. Dr. Behrens.  
Montag 8—9 Uhr.  
b) Übungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der französischen Sprache. Der Lektor.  
In noch zu bestimmender Zeit.  
c) J. J. Rousseau, l'homme et la vie. (Vorlesung in französischer Sprache.) — Im Auftrag des Direktors der französischen Abteilung des praktischen Seminars. Der Lektor.  
Für Hörer aller Fakultäten. — In noch zu bestimmender Stunde.

---

Französischer Ergänzungskurs für Studierende mit Kriegsreifeprüfung (s. S. 38).

---

**Frankreich:**

- |  |               |
|--|---------------|
| Geographie Frankreichs.  | Dr. Sievers.  |
| Paris (mit Lichtbildern).  | Dr. Franz.    |
| Probleme der jüngsten französischen Verfassungsentwicklung.  | Dr. Gmelin.   |
| Die französischen Kolonien.  | Dr. Roloff.   |
| Kirche und Staat im heutigen Frankreich.   | Dr. Schian.   |
| Die Kunst der Kirche und die Kunst der Könige in Frankreich. Mittelalter und Renaissance (mit Lichtbildern). | Dr. Rauch.    |
| Der Sozialismus in Frankreich.   | Dr. Skalweit. |
| Deutsche Kultureinflüsse auf Frankreich im Spiegel des Lehnworts.  | Dr. Behrens.  |
| Beziehungen zwischen französischer und deutscher Philosophie im 19. Jahrhundert.                             | Dr. Messer.   |
| Für Hörer aller Fakultäten. — Freitag 6—8 Uhr.   |               |

**Englische Philologie.**

- |   |             |
|---|-------------|
| Geschichte der englischen Literatur von ihren Anfängen bis zum Zeitalter der Königin Elisabeth. | Dr. Horn.   |
| Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr.   |             |
| Einführung in das Altenglische.   | Dr. Horn.   |
| Montag und Dienstag 9—10 Uhr.   |             |
| Wiederholungskurs für Kriegsteilnehmer:   |             |
| Englische Sprachgeschichte.   | Dr. Horn.   |
| Mittwoch und Donnerstag 9—10 Uhr.   |             |
| Seminar für englische Philologie.   | Dr. Horn.   |
| Dienstag 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr.   |             |
| Praktisches Seminar für neuere Sprachen.  |             |
| Englische Abteilung.  |             |
| a) Englische Phonetik.  | Dr. Horn.   |
| Freitag 9—10 Uhr.   |             |
| b) Übungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache.              | Der Lektor. |
| In drei Kursen. — Montag, Dienstag und Freitag 6—8 Uhr.   |             |
| c) Modern English Poetry. (Vorlesung in englischer Sprache.) — Im Auftrag des                   |             |

Direktors der englischen Abteilung des  
praktischen Seminars.

Der Lektor.

Für Hörer aller Fakultäten. — Mittwoch  
6—7 Uhr.

d) Englische Aussprachübungen, insbeson-  
dere für Kriegsteilnehmer.

Der Lektor.

In noch zu bestimmender Stunde.

Englischer Ergänzungskurs für Abiturienten  
von Gymnasien (s. S. 38).

Englischer Ergänzungskurs für Studierende  
mit Kriegsreifepfung (s. S. 38).

### Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

Die Kultur der Indogermanen.

Dr. Hirt.

Dienstag und Freitag 3—4 Uhr.

Kritische Darlegung der Grundsätze und An-  
schauungen der indogermanischen Sprach-  
wissenschaft.

Dr. Junker.

Dreistündig.

Übungen zur Frage der indogermanischen  
Ursprache.

Dr. Junker.

Einstündig, privatim und unentgeltlich.

Das hellenistische Griechisch und die Sprache  
des neuen Testaments.

Dr. Hirt.

Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.

Gotische Grammatik.

Dr. Hirt.

Dienstag und Donnerstag 12—1 Uhr.

Sanskritübungen für Anfänger.

Dr. Hirt.

Freitag 8—10 Uhr.

Altnordische Übungen.

Dr. Hirt.

Unentgeltlich. — Dienstag 4—5 Uhr.

Siehe auch klassische, deutsche, orientalische  
und slavische Philologie.

### Orientalische Philologie.

Sanskritübungen für Anfänger.

Dr. Hirt.

Freitag 8—10 Uhr vorm.

Geschichte der indischen Literatur.

Dr. Junker.

Zweistündig.

Einführung ins Persische. Zweistündig.	Dr. Junker.
Die neugefundenen Literatursprachen Turkestans. Einstündig, privatim und unentgeltlich.	Dr. Junker.
<hr/>	
Einführung in die wissenschaftliche Grammatik des Hebräischen. Zweistündig.	Dr. Kahle.
Arabische Texte. Zweistündig.	Dr. Kahle.
Vulgararabisch. Dialekt von Palästina. Zweistündig.	Dr. Kahle.
Türkisch für Anfänger. Zweistündig.	Dr. Kahle.
Türkische Texte. Zweistündig.	Dr. Kahle.
Lektüre moderner türkischer Texte. Einstündig.	Mehmed Ali Bey, Lektor.
Seminar für orientalische Sprachen:	
Einführung in das Studium der Mischnah. Zweistündig.	Dr. Rabin, Assistent.
Übungen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der hebräischen Sprache. Zweistündig.	Dr. Rabin, Assistent.
Ausgewählte aramäische Stücke des Babylonischen Talmud. Einstündig.	Dr. Rabin, Assistent.
Erklärung des Sendschreibens des Gaon Scherira. Einstündig.	Dr. Rabin, Assistent.
Arabische Geographen. Einstündig.	Dr. Kahle.
Praktische Übung in der arabischen Umgangssprache von Palästina. Einstündig.	Hamdi Idilbi, Assistent.
Übungen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der neuarabischen Sprache. Zweistündig.	Hamdi Idilbi, Assistent.
Erklärung eines älteren türkischen Textes. Zweistündig.	Dr. Kahle.

Türkische Sprech- und Leseübungen für Anfänger.

Zweistündig.

Mehmed Ali Bey,  
Lektor.

Übungen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der türkischen Sprache.

Zweistündig.

Mehmed Ali Bey,  
Lektor.

Hebräische Grammatik (s. S. 3).

Alttestamentliches Proseminar (s. S. 4).

Dr. Frhr. von Gall.  
Dr. Gunkel.

### Slavische Philologie.

Einführung in das Russische, mit Übungen. Dr. Junker.

Vierstündig.

### Sprachliche Ergänzungskurse.

(Für Studierende aller Fakultäten.)

1. Lateinisch für Abiturienten von Oberrealschulen.

Dr. Fritzsche.

a) Für Anfänger. Zweistündig.

b) Für Vorgesrittene. Zweistündig.

2. Griechisch für Abiturienten von Realgymnasien und Oberrealschulen.

Dr. Fritzsche.

Für Anfänger. Zweistündig.

3. Englisch für Abiturienten von Gymnasien.

N. N.

In noch zu bestimmender Zeit.

### Ergänzungskurse für Studierende mit Kriegsreifeprüfung.

(Für Studierende aller Fakultäten.)

In folgenden Fächern werden nach Bedarf Ergänzungskurse abgehalten: Mathematik (s. S. 23), Lateinisch, Griechisch, Französisch, Englisch und Geschichte. Genauere Auskunft geben die Ankündigungen am schwarzen Brett im Vorlesungsgebäude.

### Musik.

Die Entwicklung der Klaviersuite (mit Beispielen).

Trautmann.

Für Hörer aller Fakultäten. — Donnerstag  
8—9 Uhr nachm.

Übungen in Akkordverbindungen und in der Modulation.

Trautmann.

Freitag 8—9 Uhr vorm.

Übungen im Choralatz und im Kontrapunkt. Trautmann.  
Freitag 9—10 Uhr vorm.  
Formenlehre. Trautmann.  
Samstag 8—9 Uhr. vorm.

### Zeichen- und Modellierkurse.

Karl Fries, Kunstmaler, Mühlstr. 33.  
Johannes Ködding, Bildhauer Frankfurterstr. 9.  
Zeichenkurse. Fries.  
Modellierkurse. Ködding.  
Nach Verabredung, im Kunstwissenschaftlichen  
Institut.

### Leibesübungen.

Karl Fehn, Universitäts-Fechtlehrer, Bismarckstr. 42.  
Heinrich Himmrich, Universitäts-Reitlehrer, Brandplatz 6.  
Wilhelm Will, Universitäts-Turn- und Tanzlehrer, Löderstr. 12.  
Die Stelle des akademischen Turn- und Spilleiters ist zur Zeit nicht besetzt.

---

Vorsitzender des Akademischen Ausschusses für Leibesübungen ist der Rektor.

---

Turnen und Sport.	—
Fechten.	Fehn.
Reiten.	Himmrich.
Turnen und Tanzen.	Will.

Der Turn- und Spielplatz der Universität befindet sich neben dem Schützenhaus am Trieb (nahe dem Endpunkt der elektrischen Bahn).

---

## Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

Zu den mit \* bezeichneten Vorlesungen werden nur immatrikulierte Hörer zugelassen.

Staatsbürgerkunde. Freitag 8—9 Uhr nachm.	Dr. Mittermeier.
Die Regierungsformen der Republik, eine Einführung in die neue deutsche Verfassung. Dienstag 8—9 Uhr nachm.	Dr. Gmelin.
Grundzüge der Lehre vom Leben, mit Versuchen. Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Bürker.
*Experimentelle Psychologie und Psychiatrie. Unentgeltlich. — Freitag 5—6 Uhr.	Dr. Sommer.
*Kurs über freiwillige Krankenpflege. Unentgeltlich. — Freitag 6—7 Uhr.	Dr. Sommer.
*Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Unentgeltlich. — In noch zu bestimmender Zeit.	Dr. Jesionek.
Fichte, seine Persönlichkeit und seine Philosophie in ihrer Bedeutung für die Gegenwart. Unentgeltlich. — Dienstag 8—9 Uhr nachm.	Dr. Messer.
Die deutschen Philosophen als Politiker. Einstündig.	Dr. Strecker.
Geologische Geschichte des Vogelsberges. Unentgeltlich. — Montag 6—7 Uhr.	Dr. Harrassowitz.
Landwirtschaftliche Ersatzmittel und Hilfsstoffe in der Kriegszeit. Unentgeltlich. — Montag 6—7 Uhr.	Dr. Kleberger.
Henrik Ibsen, sein Werk, seine Weltanschauung, sein Leben. Einstündig.	Dr. Collin.
Frankreich:	
Geographie Frankreichs.	Dr. Sievers.
Paris (mit Lichtbildern).	Dr. Franz.
Probleme der jüngsten französischen Verfassungsentwicklung.	Dr. Gmelin.
Die französischen Kolonien.	Dr. Roloff.
Kirche und Staat im heutigen Frankreich.	Dr. Schian.
Die Kunst der Kirche und die Kunst der Könige in Frankreich. Mittelalter und Renaissance (mit Lichtbildern).	Dr. Rauch.
Der Sozialismus in Frankreich.	Dr. Skalweit.
Deutsche Kultureinflüsse auf Frankreich im Spiegel des Lehnworts.	Dr. Behrens.
Beziehungen zwischen französischer und deutscher Philosophie im 19. Jahrhundert. Freitag 6—8 Uhr.	Dr. Messer.

- J. J. Rousseau (Vorlesung in französischer Sprache). Lektor N. N.  
 Einstündig.  
 Modern English Poetry (Vorlesung in englischer  
 Sprache). Lektor N. N.  
 Mittwoch 6—7 Uhr.  
 Die Entwicklung der Klaviersuite (mit Beispielen). Trautmann.  
 Donnerstag 8—9 Uhr nachm.

### **Sprachliche Ergänzungskurse.**

(Für Studierende aller Fakultäten.)

1. Lateinisch für Abiturienten von Oberreal-  
 schulen (s. S. 38). Dr. Fritzsche.
2. Griechisch für Abiturienten von Realgymnasien  
 und Oberrealschulen (s. S. 38). Dr. Fritzsche.
3. Englisch für Abiturienten von Gymnasien  
 (s. S. 38). N. N.

### **Ergänzungskurse für Studierende mit Kriegsreifepfprüfung.**

Mathematik, Lateinisch, Griechisch, Französisch, Englisch, Geschichte (s. S. 38)

### **Prüfungskommissionen.**

- Evangelisch-theologische Prüfungskommission. Vorsitzender: Der  
 Dekan der Theologischen Fakultät Dr. Bousset.  
 Juristische Prüfungskommission. Vorsitzender: Der Dekan der Ju-  
 ristischen Fakultät Dr. Rosenberg.  
 Kommission für die ärztliche Vorprüfung. Vors.: Dr. Strahl.  
 Prüfungskommission für Ärzte. Vors.: Dr. Bostroem.  
 Kommission für die tierärztliche Vorprüfung. Vors.: Dr. Martin.  
 Prüfungskommission für Tierärzte. Vors.: Dr. Pfeiffer.  
 Prüfungskommission für Apotheker. Vors.: Dr. Hansen.  
 Prüfungskommission für das höhere Lehramt. Vors.: Dr. Schlesinger.  
 Prüfungskommission für die Studierenden der Pädagogik. Vors.:  
 Dr. Siebeck.  
 Prüfungskommission für technische Chemiker. Vors.: Dr. Elbs.  
 Prüfungskommission für Nahrungsmittel-Chemiker. Vors.: Ober-  
 regierungsrat F. Welcker, Johannesstr. 5.  
 Forstliche Prüfungskommission. Vors.: Dr. Weber.  
 A. Vorprüfung. Vors.: Dr. Fromme.  
 B. Fachprüfung. Vors.: Dr. Weber.  
 Kommission für die Prüfungen in Landwirtschaft. Vors.: Dr. Gisevius.  
 Prüfungskommission für Tierzuchtinspektoren. Vors.: Dr. Gisevius.

# Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

---

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-  
Angelegenheiten.

Fechtordnung.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Übersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsordnung für die theologische Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Ratschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft.

Promotionsordnung für die juristische Fakultät.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsordnung für die medizinische Fakultät.

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Veterinär-medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Veterinärmedizin.

Promotionsordnung für die veterinär-medizinische Fakultät.

Ordnung für die Prüfung der Tierärzte.

Philosophische Fakultät.

Ratschläge für Studierende der Mathematik und Physik.

Studienplan für die Studierenden der Landwirtschaft.

Promotionsordnung für die philosophische Fakultät.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.

Prüfungsordnung für die Studierenden der Pädagogik.

Ordnung der forstlichen Hochschulprüfung.

Prüfungsordnung für Landwirtschaft.

Prüfungsordnung für Tierzuchtinspektoren.

Prüfungsordnung für Apotheker.

Prüfungsordnung für technische Chemiker.

---

## Universitäts-Bibliothek.

Direktor: Dr. Hermann Haupt, Geh. Hofrat, Keplerstr. 1.  
 Oberbibliothekar: Dr. Emil Heuser, Professor, Ostanlage 12.  
 Bibliothekare: Dr. Karl Ebel, Professor, Schiffenbergerweg 12.  
 Dr. Robert Fritzsche, Professor, Ludwigstr. 1.  
 Dr. Hugo Hepding, ausserordentlicher Professor, Schiffenbergerweg 16.  
 Hilfsbibliothekare: Dr. Heinrich Schneider, Henselstr. 3.  
 Dr. Otto Heinrich May, Stephanstr. 15.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Univ.-Bibliothek.

Die Bibliothek ist im Sommersemester von 8—1 und 3—6 Uhr, im Wintersemester von 9—1 und 3—7 Uhr geöffnet. Am Samstag bleibt sie nachmittags geschlossen. Während der Oster- und Herbstferien, zwischen Weihnachten und Neujahr sowie in der Pfingstwoche ist sie nur von 9—1 Uhr geöffnet; am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher von 11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags auch von 3—5 Uhr.

Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr in den Kasten des Vorlesungsgebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheine sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) unentgeltlich zu haben.

Über die Hand- und Lehrbücher aus den Gebieten der Philosophie, Pädagogik, Theologie, Staats- und Sozialwissenschaften, der Menschen- und Tierheilkunde und des Universitätswesens liegen besondere Kataloge im Lesesaal auf.

## Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Institut (im Vorlesungsgebäude). Montag bis Freitag von 9—12 Uhr.

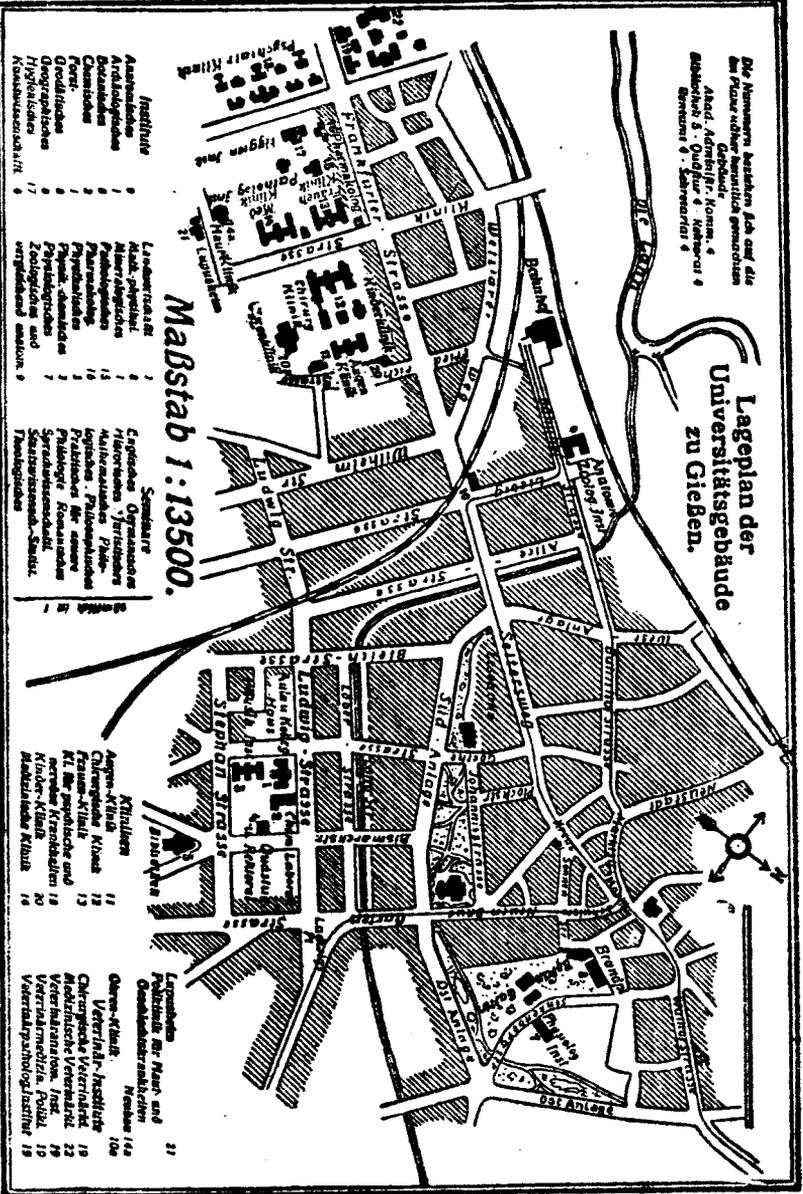
Kunstwissenschaftliches Institut (Bismarckstr. 22H). Dienstag bis Donnerstag von 3—5 Uhr.

Botanischer Garten (Eingang: Am Brandplatz): Im Sommer von 6—6 Uhr, im Winter von 8—5 Uhr. (Mittags von 12—1 Uhr geschlossen.) An Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr.

Landwirtschaftliches Institut (Senckenbergstr. 15) und Versuchsfeld. Forstgarten (am Schiffenberg).

Die Himmelsrichtungen sind auf die  
 im Plan obener benutzte gerichtet  
 Nord: Admetstr. 100m. 4  
 Südwest: 3. Quader 4  
 Südost: 3. Schloßstr. 4

# Lageplan der Universitätsgebäude zu Gießen.



**Maßstab 1:13500.**

- |                  |                |                     |                |              |                |                |                 |                 |               |               |               |               |               |               |               |               |               |               |               |               |               |               |
|------------------|----------------|---------------------|----------------|--------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Institute</b> | 1 Anatomisches | 2 Landwirthschaftl. | 3 Chirurgische | 4 Oryzomanen | 5 Klinken      | 6 Armen-Klinik | 7 Erbkrankh.    | 8 Frauen-Klinik | 9 Oryzomanen  | 10 Oryzomanen | 11 Oryzomanen | 12 Oryzomanen | 13 Oryzomanen | 14 Oryzomanen | 15 Oryzomanen | 16 Oryzomanen | 17 Oryzomanen | 18 Oryzomanen | 19 Oryzomanen | 20 Oryzomanen | 21 Oryzomanen | 22 Oryzomanen |
|                  | 2 Anatomisches | 3 Landwirthschaftl. | 4 Oryzomanen   | 5 Klinken    | 6 Armen-Klinik | 7 Erbkrankh.   | 8 Frauen-Klinik | 9 Oryzomanen    | 10 Oryzomanen | 11 Oryzomanen | 12 Oryzomanen | 13 Oryzomanen | 14 Oryzomanen | 15 Oryzomanen | 16 Oryzomanen | 17 Oryzomanen | 18 Oryzomanen | 19 Oryzomanen | 20 Oryzomanen | 21 Oryzomanen | 22 Oryzomanen |               |